

## USA: Mehr Butter, weniger Milchpulver hergestellt

15.09.2023 (AMI) – In den USA lag die Milchanlieferung im Juli erstmals seit Jahresbeginn unter dem Vorjahresniveau. Dies machte sich in einer leicht rückläufigen Käseproduktion zu Beginn der zweiten Jahreshälfte bemerkbar.

	Jul. 23	% Vj.	Jan. – Jul. 23	% Vjz.
<b>Milcherzeugung</b>	<b>8.652,4</b>	<b>- 0,5</b>	<b>60.776,0</b>	<b>+ 0,5</b>
Butter	71,2	+ 3,5	591,6	+ 4,0
Magermilchpulver	89,6	- 12,9	709,3	- 2,3
Vollmilchpulver	4,2	- 11,4	29,7	- 20,1
Käse	527,2	- 0,7	3.739,4	+ 0,3
Molkenpulver	39,5	+ 3,4	251,4	+ 2,3

 

% Vj. = Veränderung zum Vorjahresmonat; % Vjz. = Veränderung zum Vorjahreszeitraum.

© AMI 2023/MI-241 | AMI-informiert.de Quelle: USDA; Stand: 05.09.2023

Im Juli entwickelten sich die Produktionsmengen verglichen mit dem Vorjahresmonat uneinheitlich. Im Gegensatz zu Juli 2022 verarbeiteten die US-amerikanischen Molkereien mehr Rohstoff zu Butter und Molkenpulver. Die Herstellung von Mager- und Vollmilchpulver sowie Käse blieb hinter den Vorjahresmengen zurück.

Das mengenmäßig bedeutendste Milchprodukt der USA, der Käse, wies im bisherigen Jahresverlauf uneinheitliche Tendenzen auf. Anfang 2023 überschritt die Produktion das Niveau des Vorjahres noch deutlich, im Verlauf des ersten Quartals schwächten sich die Zuwachsraten jedoch ab. Im April und Mai wurde etwas weniger Käse hergestellt als 2022 und im Juni wieder etwas mehr. Mit einem Minus von 0,7 % verzeichnete die Käseproduktion im Juli schließlich den stärksten Rückgang im bisherigen Jahresverlauf. In der Summe der ersten sieben Monate stellten die US-Verarbeiter dennoch 0,3 % mehr Käse her als im Vorjahreszeitraum. Auch die Exporte entwickelten sich in den ersten sieben Monaten von 2023 uneinheitlich. Zu Jahresbeginn übertrafen die Ausfuhren das Vorjahresniveau noch, seit April liegen sie darunter.

Wie verlief die Milchanlieferung in den einzelnen Bundesstaaten? Und wie entwickelte sich die Produktion von Milcherzeugnissen im Detail? Antworten auf diese Fragen finden Sie in einer ausführlichen [Analyse](#) in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Sie sind noch kein Kunde und möchten vom Expertenwissen der AMI profitieren? Dann

nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten in unserem [Shop](#), und sichern Sie sich noch heute Ihren persönlichen Zugang zum Markt aktuell Milchwirtschaft.

Beitrag von Michelle Kuhn

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH